

Parlamentarischer Vorstoss**wird durch System eingesetzt**

Geschäftstyp:	Schriftliche Anfrage
Titel:	Fragen zur Kooperation der Frauenklinik KSBL mit dem Bethesda-Spital
Urheber/in:	Lucia Mikeler Knaack
Zuständig:	Sprecher/in bei Fraktionsvorstoss, Kommissionspräsidium bei Kommissionsvorstoss, sonst leer lassen
Mitunterzeichnet von:	Wird durch LKA ergänzt
Eingereicht am:	14. Mai 2020
Dringlichkeit:	—

Seit 2016 besteht eine Kooperation zwischen der Frauenklinik KSBL und dem Bethesda-Spital Basel. Dadurch wurde das Leistungsangebot der Frauenklinik KSBL am Standort Bruderholzspital aufgehoben und an das Bethesda-Spital abgetreten. Von der Kooperation erhoffte man sich auch, dass mehr Fälle (gynäkologische) nach Liestal überwiesen werden. Gleichzeitig rechnete man auch mit einer Zunahme der Geburtenzahlen am Standort Liestal. Dafür wurden im ärztlichen Bereich besondere personelle Massnahmen getroffen.

Ich habe folgende Fragen an den Regierungsrat:

1. Sind die Erwartungen einer Fallzahlerhöhung in der Gynäkologie eingetroffen und hat sich dadurch die Fallzahlschwere (CMI) am Standort Liestal erhöht?
2. Hat sich die Aufgabe der Geburtshilfe am Standort Bruderholz positiv in der Fallzahlentwicklung in der Geburtshilfe am Standort Liestal ausgewirkt, und wie sieht die Geburtsstatistik der letzten vier Jahre aus?
3. Haben die getroffenen Massnahmen im ärztlichen Bereich Erfolg gezeigt und wird die Kooperation weitergeführt?

Lucia Mikeler Knaack
